

Kirchengemeinde Erding

Martin Niemöller: Was würde Jesus dazu sagen? Erinnerung an Hitlers persönlichen Gefangenen, der zum Friedenskämpfer wurde

Vortrag von Pfarrer i.R. Friedrich Eras

Kürzlich hat sich die Bayerische Landessynode feierlich zur „Theologischen Erklärung“ bekannt. Einer der Wortführer der innerkirchlichen Opposition während des NS-Regimes war Pfarrer Martin Niemöller. Nach seiner Befreiung wurde er Kirchenpräsident in Hessen-Nassau und trat fortan häufig als Kritiker der Adenauer'schen Politik und später als Friedenskämpfer und Pazifist auf. Seine Geschichte ist dadurch zugleich ein Spiegelbild der evangelischen Kirche im Nachkriegsdeutschland geworden. Friedrich Eras erzählt von dieser aufgewühlten Zeit.

Datum: Mittwoch, 28.02., 19.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Erding, Dr.-Henkel-Str.
Eintritt frei, Spenden erbeten

**Ich trauere um meine evangelische Kirche
Über Jochen Klepper, den Tröster in finsterner
Zeiten**

Vortrag von Pfarrer i.R. Friedrich Eras

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.“ Für viele gehören solche Verse im Gesangbuch zum Tröstlichsten, was man dort findet. Aber der Dichter Jochen Klepper erlebte

selbst oft bedrückende Trostlosigkeit. Er war verheiratet mit einer jüdischen Frau, der das Hitler-Regime das Lebensrecht absprach. Sein Roman „Der Vater“ fand zwar hohe Anerkennung bei Nazi-Größen, aber das schützte weder seine Frau noch seine Töchter. Vor 75 Jahren, im Dezember 1942, sind sie deshalb gemeinsam aus dem Leben geschieden.

Mittwoch, 28.03., 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Erding, Dr.-Henkel-Str. 10
Eintritt frei, Spenden erbeten

Kirchengemeinde Freising

Friedrich Rückert – Weltpoet aus Franken

Ein Abend mit F. Eras. Pfarrer i.R.;
B. Gebhardt, Kantorin; A. Suolamainen, Sopranistin

Er war nicht nur ein ungemein produktiver Dichter aus Oberfranken, sondern auch ein Sprachgenie, der 44 Sprachen verstand und persische, arabische und indische Poesie übersetzte. Fast zweitausendmal sind Gedichte von Friedrich Rückert (1788 – 1866) im 19. Jahrhundert vertont worden. Besonders bekannt sind die „Kindertotenlieder“ von Gustav Mahler.

Friedrich Eras aus Erding wird uns den Dichter und sein Werk nahe bringen und die Freisinger Sopranistin Annemari Suolamainen wird zusammen mit Bezirkskantorin Birgit Gebhardt Vertonungen seiner Gedichte, u.a. von Clara Schumann, Franz Schubert und Gustav Mahler, präsentieren.

Wir laden Sie zu dieser Soiree am **Mittwoch, 27. Juni 2018, um 19.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, General-von-Stein-Straße 22**, sehr herzlich ein.

**Maria von Magdala - Dem Leben begegnen
Ökumenische Exerzitien im Alltag 2018**

4 Wochen in der Passionszeit,
Mich einlassen auf das Wort Gottes.
Verweilen, wo ich angesprochen bin.
Dabeibleiben, mich betreffen lassen.
Gottes Wirken in meinem Leben nachspüren.

Abendgruppe:

Termine: jeweils mittwochs: 21., 28. Februar, 7., 14. und 21. März 2018 um 20.00 Uhr
Ort: Paul-Gerhard-Haus, General-von-Stein-Str. 22
Information und Anmeldung bis 9. Februar
bei Eva und Volker Patalong Tel.: 08761/3870232
eva.patalong@connect-ed.de

Vormittagsgruppe:

Termine: jeweils freitags: 23. Februar, 2., 9., 16. und 23. März 2018 um 09.00 Uhr
Ort: St. Georg Haus, Rindermarkt 3
Information und Anmeldung bis 9. Februar
bei Sabine Moosheimer: smoosheimer@ebmuc.de

Kirchengemeinde Oberallershausen

Auf dem Jakobsweg durch Frankreich

Ein Vortrag mit Dr. Elvira Baier, Kranzberg
Anhand zahlreicher Bilder können Sie eintauchen in ein Fußpilgern durch unser Nachbarland - von Genf bis in die Pyrenäen – und sich von Pilgervirus, Pilgerherben und schier unglaublichen Begegnungen und Erlebnissen erzählen lassen.

Datum: Dienstag 15.5.2018, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Oberallershausen, Eintritt frei

Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.ebw-freising.de

**Evangelisches
Bildungswerk Freising e.V.**

Bürgermeister-Funk-Str. 4
85399 Hallbergmoos
Tel: 0811-99826148
Fax: 0811-9598823

info@ebw-freising.de

Erster Vorsitzender
Jürgen Weichert

Päd.-Theol. Leitung und
Geschäftsführung
Dipl.Theol. Mareike Peter
m.peter@ebw-freising.de

© Cover: as_seen / Photocase



Unser Bildungswerk ist nach dem Gütesiegel (Stufe A) des Dachverbandes der Evangelischen Erwachsenenbildung (DEAE) von der Zertifizierungsanlage proCum Cert zertifiziert. Die Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes richten sich an alle Interessierten aller Konfessionen und Religionen.



**Evangelische
Erwachsenenbildung
im Dekanat Freising**



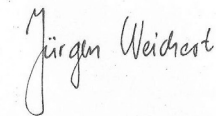
1. Halbjahr 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Jahr hat erst seit kurzem begonnen, aber bei manchen Menschen ist schon viel passiert. Autounfall, Verlust eines geliebten Angehörigen oder Trennung innerhalb einer Beziehung. Dabei hatte man doch alles Gute gewünscht bekommen. Vielleicht ist es auch gut, wenn man jemanden nicht ein gutes neues Jahr oder alles Gute wünscht, sondern die Kraft, die Herausforderungen, die auf einen zukommen, zu meistern.

Als Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Freising können wir nicht die Herausforderungen, die vor einem liegen, aus dem Weg räumen oder den Reset-Button drücken, aber wir können Möglichkeiten anbieten, sich auf Herausforderungen anders einzulassen oder anderen Menschen bei ihren Herausforderungen zu unterstützen.

Dies kann sehr unterschiedlich aussehen: sich mit seinen Wünschen beschäftigen, ehrenamtliches Engagement für ältere Menschen oder Lernpaten für Kinder aus Asyl- und Flüchtlingsfamilien. Oder wie kann Leben in den Mittelstädten im Spannungsfeld zwischen Metropolregion und Land aussehen?



Jürgen Weichert

Erster Vorsitzender
Evangelisches Bildungswerk Freising

ebw Freising

Mittendrin statt nur dabei Mittelstädte im Spannungsfeld von Metropole und Land

eine Kooperation mit der Stiftung Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising (u.a.)

Experten schätzen, dass im Jahr 2028 der Anteil der globalen Weltbevölkerung, der in Städten lebt, 62 % beträgt. Auch die Stadt München wächst rasant und mit ihr das Umland, denn auch dort steigt die Nachfrage nach Wohnraum für Pendler und nach Standorten für Unternehmen. Was bedeutet das für kleinere und mittlere Städte?

Referent/innen:

Claudia Bosse, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung, TU München

Dr. Ralf Brand, Consult, PhD in Community and Regional Planning

Tobias Eschenbacher; OB der Stadt Freising

Prof. Mark Michaeli, Lehrstuhl für nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land, TU München

Prof. Manfred Miosga, Stadt- und Regionalentwicklung, Universität Bayreuth

Barbara Schelle, Architektin, Stadtbaumeisterin von Freising

Brigitte Seibold, Graphic Recording

Ingrid Wildemann-Dominguez, Standortmarketing_Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH (tbc)

Datum: 14. April 2018 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Kardinal-Döpfner-Haus, Freising

Anmeldeschluss: 04. April 2018

Gebühr: 14 EUR, ermäßigt 8 EUR

weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ebw-Homepage

KirchenRaum & Spiritualität regionale Ausbildung zur Kirchenführerin/ zum Kirchenführer

eine Kooperation der Ev. Bildungswerke München, Freising, Weilheim, Rosenheim-Ebersberg, Bad Tölz

Kirchenräume bergen ungezählte (Lebens-)Geschichten in sich. Sie erzählen vom Glauben und sind ein Zeugnis ihrer Zeit. Zugleich möchten sie unserer Spiritualität und vielfältigen Glaubenserfahrungen Raum geben.

Die regionale Ausbildung zur Kirchenführerin/zum Kirchenführer hilft, Kirchenräume mit unterschiedlichen Zielgruppen zu erkunden, sie zu erschließen und der Spiritualität Raum zu geben.

Ausbildungszeitraum Juni 2018 bis März 2019

Kursgebühr: 240 Euro zuzüglich Fahrt- und Verpflegungskosten am Wochenende

weitere Infos: www.ebw-freising.de

Kontakt: Pfarrer Sebastian Kühnen, Kirchenkreisbeauftragter; Tel: 089 / 38 01 26 13

E-Mail: sebastian.kuehnen@elkb.de

Märchen und Mee(h)r - Inseltage auf der Nordseeinsel Wangerooge

Was wünsche ich mir wirklich?

Anregungen zur Lebensgestaltung anhand von Märchen und theologischen Impulsen vom 18.06. bis 24.06.2018; Infos und Sonderprospekt erhalten Sie im Bildungswerk oder auf der Homepage

...Wenn Sie sich dafür interessieren **Lernpate für Kinder aus Asyl- und Flüchtlingsfamilien** zu werden, wenden Sie sich bitte an das Bildungswerk. Der Termin für die nächste Fortbildung stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

I HAVE A DREAM

Eine Hommage an den Widerstandskämpfer und Friedensnobelpreisträger Martin Luther King

eine Kooperation mit der Kirchengemeinde Freising

Martin Luther King war einer der wichtigsten US-amerikanischen Bürgerrechtler. In seinem Kampf gegen Rassentrennung und soziale Ungerechtigkeit erreichte er bahnbrechende Veränderungen durch zähen, aber stets gewaltlosen Widerstand.

In einer Sprach- und Musik-Performance werden Jan Burdinski, Intendant des Fränkischen Theatersommers, und der blinde Blues-Gitarrist und Sänger Wolfgang Rehmert, Einblicke in dessen Leben geben. Auszüge und Zitate aus seinen Predigten, Reden und Texten sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Termin: Samstag, 07. April 2018; 18:00 Uhr

Ort: Christi-Himmelfahrts-Kirche, Saarstraße 2, 85354 Freising

Sprecher: Jan Burdinski

Blues-Gitarre: Wolfgang Rehmert

Kosten: 10,- EUR; erm. 5,- EUR

Kirchengemeinde Au in der Hallertau

Bibelgespräch

An jedem 1. Montag eines Monats, jeweils um 19.00 Uhr, treffen sich Interessierte zum Bibelgespräch im Evangelischen Gemeindezentrum. Prädikantin Elke Raulf und die Kirchengemeinde laden zu einem (ent-) spannenden Gedankenaustausch über einen der zeitlosen Texte des Alten oder Neuen

Testaments ein.

Herzlich Willkommen sind alle Interessierten, die ihre Gedanken mit anderen teilen möchten um zu entschlüsseln, was diese Texte zu den Fragen und Herausforderungen der heutigen Zeit sagen wollen und können.

Ansprechpartnerin: Elke Raulf

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Schlesische Str. 15, 84072 Au i.d. Hallertau

Seniorenclub 60plus

Sie haben 60 schon überschritten, fühlen sich noch gar nicht wie ein Senior oder eine Seniorin? Dann sind Sie hier richtig. Willkommen im Club 60plus. An jedem 3. Donnerstag eines Monats treffen sich junggebliebene und aktive Männer und Frauen - auch unter 70 Jahren - im Gemeindezentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Au i.d. Hallertau zu einer fröhlichen und informativen Runde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zum Seniorenclub 60plus. Vielfältige Themen, praktische, positive und problembelastete, die nicht nur das Älterwerden betreffen, werden in der Runde besprochen und gedanklich ausgetauscht. Volkslieder werden gesungen und wer will, amüsiert die Anwesenden mit einer heiteren Geschichte. Einmal im Jahr geht der Club auf große Fahrt zu einem interessanten Ausflugsziel. Die Mitglieder des Seniorenclubs 60plus treffen sich von November bis März von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und von April bis Oktober von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Elke Raulf

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Schlesische Str. 15, 84072 Au i.d. Hallertau